

# „Das Städtle in die neue Zeit bekommen“

Hauptversammlung der Werbegemeinschaft Waldkirch – 2021 war ein arbeitsreiches Jahr

Waldkirch (jb). Eine Jahreshauptversammlung der kreativen Art hatten die Mitglieder der Werbegemeinschaft am vergangenen Donnerstagabend in den Räumen der „Kandel-Kulinarik“ am Rosenweiher. Kurz vor dem 50-jährigen Bestehen des Zusammenschlusses von Händlern und Dienstleistern ging es unter anderem darum, Visionen für die Zukunft zu entwickeln.

„Ein recht arbeitsreiches Jahr 2021“ beschrieb Vorstand Uwe Klos in seinem Jahresbericht. Insbesondere die Folgen der Pandemie hatten den Vorstand und die Mitgliedsbetriebe auf Trab gehalten. Für die Mitglieder und deren Kunden waren Masken und Tests in großem Umfang beschafft worden. „Wir haben auch Briefe an die Politik geschrieben, um Handel und Dienstleistungen eine Stimme zu geben“, erläuterte Klos. Gleichzeitig sei versucht worden, die gewohnten Aktionen, so gut es unter den Umständen ging, beizubehalten. Dabei hätten sich besonders die Stadtführungen unter dem Motto „Waldkirch und Du“ als Erfolgsgeschichte herausgestellt. Das „Bon-Gewinnspiel“ im Sommer sei bestens angenommen worden. Eine besondere Werbeaktion sei die Sonderseite im DuMont-Reiseführer „Schwarzwald Süd“ gewesen. Der beliebte Kinderstag sei im vergangenen Jahr durch die Infektionslage „leider undenkbar“ gewesen. Dabei gehe es ihm nicht ums Lamentieren, stellte Klos fest, „ich habe das Bedürfnis zu gratulieren, dass Sie diese verrückte Zeit überstanden haben.“ Jetzt gehe es darum, „das Städtle in die neue Zeit zu bekommen“. Kassenwart Bernhard Steinhart konnte konstatieren:



**Vorstand und Strategiebeirat bleiben gleich. Bereits im kommenden März finden Neuwahlen statt.**

Fotos: Jens Brodacz



**Die Jahreshauptversammlung der Werbegemeinschaft Waldkirch fand diesmal in einem anderen Rahmen in der „Kandel-Kulinarik“ statt.**

„Wir sind gut durchgekommen und stehen sauber da“. Als wichtigen Schritt sah Steinhart, dass die Gemeinschaft die Verwaltung der Gutscheine in die eigenen Hände genommen habe. Das System sei wie eine ei-

gene Währung und „beste Werbung für Waldkirch“.

## Neuwahlen

Da bereits im März die nächste reguläre Hauptversammlung stattfinden

de, hätten sich die Mitglieder des Vorstandes und des Strategiebeirates bereit erklärt, erneut zu kandidieren. Diese wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt. Somit bleiben Uwe Klos (1. Vorstand), Bernd Wintermantel (2. Vorstand), Thilo Haas (3. Vorstand) und Bernhard Steinhart, (4. Vorstand und Schatzmeister). Der Strategiebeirat besteht weiterhin aus Stephan Weigel, Hansjürgen Nopper, Armin Gerspacher, Torsten Rombach, Uta Platzek sowie Barbara Kienzle-Steinhart. Klos wies im Anschluss an die Wahl darauf hin, dass es den Mitgliedern jederzeit freistehe, zum Strategieausschuss hinzuzustoßen. „Das würde unserer Gemeinschaft sehr guttun.“

Klos ging davon aus, dass auch das „Jahresendprogramm problemlos durchlaufen kann“. Hier stehen noch der „Künstler- und Genussmarkt“, der Brettlemarkt sowie die bekannten Aktionen zur Advents- und Weihnachtszeit an. Im Jahreslauf seien die drei verkaufsoffenen Sonntage im Jahr sowie die Weihnachtszeit die wichtigsten Termine. Alles zusammen gerechnet solle die Werbegemeinschaft für 60 Eintragungen im Waldkircher Veranstaltungskalender, erklärte Klos.

Um auch weiterhin die Waldkircher Geschäftswelt mit kreativen Ideen zu versorgen, war der zweite Teil der Versammlung der Gruppenarbeit in lockeren Gesprächskreisen gewidmet. Dabei ging es vor allem um die Frage: „Zukunftsvisionen der Werbegemeinschaft, 50 Jahre, und dann?“. Gefragt waren neue und frische Ideen, etwa zur Mitgliederwerbung, zum Stadtmarketing, zur Zukunft der Werbung, aber auch um neue Impulse beim Gutscheinsystem.